

## **Reisebericht Paris 2016**

### **1. Tag**

Unsere Gruppe, bestehend aus 30 Personen, wurde mit dem luxuriösen Bistro-Bus der Firma Tieber – Judenburg, um 03.00 h in Gratwein abgeholt. Wir hatten eine angenehme Fahrt und trafen gegen 18.40 h im Novotel, Cretail le lac' bei Paris ein.

### **2. Tag**

Eine geführte Tour durch Paris brachte uns die ersten Sehenswürdigkeiten (u. a. Jardin Luxembourg, Arc de Triomphe, Place de la Concorde, Oper, Place de la Bastille)nahe.

Die Innenbesichtigung des Invalidendomes mit dem Grab von Napoleon I. und die Aussicht vom Eiffelturm waren schon die ersten Höhepunkte der Reise.

### **3. Tag**

Am Vormittag stand der Besuch bei einer der größten Palastanlagen Europas auf dem Programm – Schloss Versailles. Es verfügt über eine bewohnbare Grundfläche von 110.000 m<sup>2</sup>. Nach dem Inspizieren der Innenräume des Königs wurden auch Teile der königlichen Gärten durchwandert.

Am Nachmittag ging es mit dem Bummelzug auf den Hügel des Künstlerbezirkes Montmartre. Dort spazierten wir durch das Künstlerviertel und besichtigten die Basilika Sacre Coeur. Einige machten sich die Mühe und kletterten auf die Kuppel der Basilika.

### **4. Tag**

Am Vormittag führte uns der Guide in die Pariser Conciergerie (Justizpalast und Gefängnis).

Im Zuge der französischen Revolution wurden dort viele berühmte Persönlichkeiten wie Marie-Antoinette oder Robespierre gefangen gehalten – sie verbrachten dort ihre letzten Tage und wurden wie ca 2700 andere Personen vom Henker ‚Monsieur de Paris‘ guillotiniert.

Sehr beeindruckt waren wir auch von der Kathedrale Notre Dame, welche eines der ältesten gotischen Gebäude in Frankreich ist. Beeindruckend sind zudem die Kirchenfenster, die mit 13 Meter Durchmesser zu den größten Europas gehören. Leider war es auf Grund der langen Warteschlange nicht möglich, die Türme zu besteigen.

Der Nachmittag führte uns nach Le Bourget. Dort besuchten wir das älteste Luft- und Raumfahrtmuseum der Welt.

Wir bestaunten u. a. Modelle der ersten Flugzeuge der Geschichte, zwei Original Concorde, die Ariane I und V Weltraumraketen, einige Weltraumsatelliten, französische Kampf-  
flugzeuge und vieles mehr.

## **5. Tag**

Der Louvre mit seinen faszinierenden Exponaten in Gängen von insgesamt 16 km Länge stand am Abschlusstag auf dem Programm. Wir bestaunten u.a. die Gemälde der ‚Mona Lisa‘ von Leonardo da Vinci, das Gemälde über die ‚Hochzeit zu Kana‘ von Veronese, das Gemälde ‚Die Freiheit führt das Volk‘ von Delacroix, sowie Skulpturen der ‚Nike von Samuthraki‘, ‚Venus von Milo‘ oder ‚Die Heilige Maria Magdalena‘ von Gregor Erhart.

Nach dem Louvre fuhren wir auf das höchste Gebäude von Paris ‚Le Tour Montparnasse‘. Wir konnten noch einmal die Sehenswürdigkeiten von Paris aus einer Höhe von 210 m erspähen.

‚Standesgemäß‘ zu bezeichnen war dann der Abschlussabend. Wir speisten am Abend auf einem Dinner-Schiff auf der Seine. Während der zweistündigen Schifffahrt ließen wir unsere Erlebnisse noch einmal Revue passieren.

## **6. Tag**

Heimreise – unterwegs gab es dann österreichische Backendl im Laschenskyhof in Salzburg.

Schön war's.

**Servo per amikeco**

**Didier**